

# Gassigeh-Regeln

Wir freuen uns, dass Sie mit unseren Hunden spazieren gehen. Das erhöht nicht nur die Lebensqualität der Tiere, sondern erleichtert uns auch die tägliche Arbeit. Am wichtigsten ist jedoch, dass sie dafür sorgen, dass unsere Hunde vermittlungsfähig bleiben und/oder werden. **Herzlichen Dank dafür!**

Damit die Patenschaft klappt, müssen ein paar wichtige Regeln eingehalten werden. Sie sorgen für Ihre persönliche Sicherheit und die der Hunde.

Wie Sie als Hundefreundin oder -freund sicher wissen, muss das Tier eine Beziehung aufbauen und Vertrauen fassen können. Bedenken Sie – Tierheim-Hunde haben eine Vorgeschichte und gelegentlich sind auch schlechte Erfahrungen dabei. Immer jedoch ist mindestens eine für den Hund schwierige Trennung erfolgt.

Es ist daher sehr wichtig, dass Ihr Patenhund und Sie sich gut kennenlernen. Nur so können wir sicher sein, dass Ihr Hund auf Ihre Grundkommandos reagiert und Ihnen zuverlässig folgt. Straßenverkehr, die Begegnung mit fremden Hunden, spielende Kinder oder plötzliche Bewegungen können Situationen hervorrufen, in denen der Hund sich an Ihnen orientieren muss. Das bedeutet, Sie müssen sich Zeit nehmen und wenigstens drei Mal die Woche mit dem Hund gehen.

Bei der Auswahl eines für Sie geeigneten Hundes dürfen Sie sich auf den Rat unserer erfahrenen Tierpfleger/-innen verlassen. Sie helfen Ihnen auch bei Problemen oder stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Gassigehrer/-innen müssen immer volljährig, d. h. mindestens 18 Jahre alt sein.

Insbesondere ist damit auch der besondere und zusätzliche **Versicherungsschutz für Hundepaten** gewährleistet. Wir bitten Sie herzlich und dringend keine unnötigen Risiken einzugehen.

Daher ein Hinweis: Leider müssen wir die Patenschaft beenden, sollten Sie sich trotz mehrmaliger Aufforderungen des Tierheimpersonals nicht an die Regeln halten.

1. Gassigeh-Zeiten (die Einschränkungen sind leider betriebsbedingt notwendig):

**Montag-Sonntag von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr**

2. Wer mit einem Patenhund geht, muss sich **unbedingt** in die vorhergesehene Liste eintragen, sonst verfällt der Versicherungsschutz.

Bitte tragen Sie ein: Name, Hund, Uhrzeit, Unterschrift

Wer mit einem Hund Gassi geht ist verantwortlich für das Wohl des Tieres, die eigene und die Sicherheit Dritter. Mit der Unterschrift wird die Verantwortung anerkannt und übernommen.

3. Kein Pate darf mit zwei mittelgroßen/großen Hunden gleichzeitig spazieren gehen.

4. Die Hunde dürfen **nie** von der Leine gelassen werden.
5. Patenhunde dürfen nicht zu fremden Hunden.
6. Unfälle oder Beißvorfälle müssen umgehend dem Tierheimpersonal in der Verwaltung oder einer ausgebildeten Tierpflegerin gemeldet werden. Wenn es zu Verletzungen kommt, die sofort behandelt werden müssen, gehen Sie bitte sobald wie möglich zu einem Arzt.
7. Hundekot muss überall, auch auf dem Tierheimgelände, entfernt und in die vorhergesehenen Behälter entsorgt werden.
8. Besondere Anweisungen des Hundereviere dienen dem Wohl des Hundes und müssen unbedingt eingehalten werden.
9. Konkrete Vorschläge und Ideen zu den Hunden Ihrerseits besprechen Sie bitte mit einer zuständigen Tierpflegerin. Bei besonderen medizinischen Angelegenheiten können Sie gerne bei unserem Tierarzt, unserer Tierärztin nachfragen.

Wenn Sie Interesse haben, schauen Sie zu den Öffnungszeiten im Tierheim vorbei oder rufen Sie uns an. Manchmal dauert es etwas bis der für Sie „richtige“ Patenhund im Tierheim ankommt.

Wenn Sie einen Begleiter gefunden haben, garantieren wir Ihnen Spaß, neue Kontakte und eine bessere Gesundheit. Schließlich gehen Sie bei jedem Wetter raus und bewegen sich regelmäßig. Ihr Hund erwartet Sie sehnsüchtig und rechnet mit pünktlichem Erscheinen.

**Viel Vergnügen!**